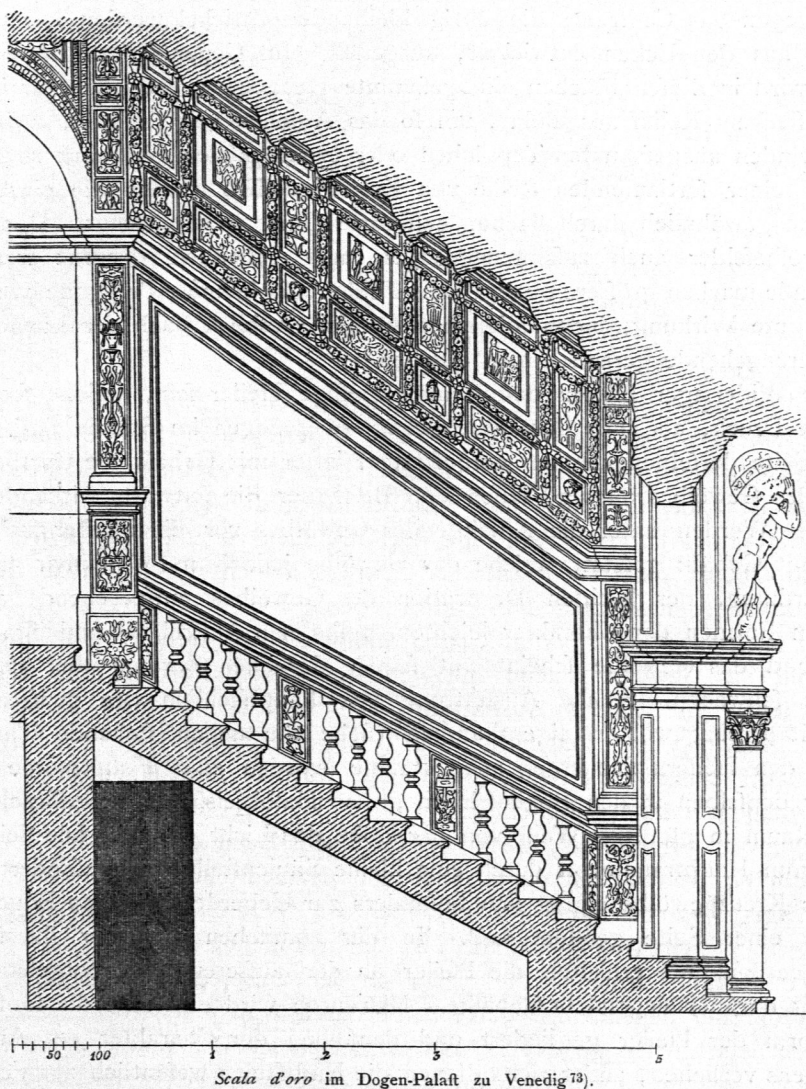
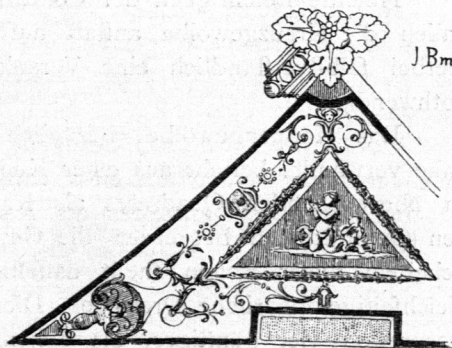


Fig. 174.

Scala d'oro im Dogen-Palaſt zu Venedig⁷³⁾.

feitlich von feinen Blattwellen oder Perlenſchnüren als Uebergang zu den Flächen begleitet. Im mittleren flachen Theile des Gewölbes kann eine Roſette (Fig. 175) oder eine figürliche Darſtellung in runder oder polygoner Umrahmung angebracht werden. Für die Zwischenflächen ergiebt ſich die Decoration in einfacher Weiſe, wenn jedes Dreieck in der Mitte ein größeres kreisrundes oder fünffseitiges Feld

Fig. 175.

Kreuzgewölbe bei S. Matteo in Genua⁷⁴⁾.

⁷³⁾ Nach: CICOGNARA, L. *Le fabbriche più cospicue di Venezia etc.* Venezia 1815—70.

⁷⁴⁾ Skizze des Verfaſſers.